







# Vier öffentliche Soldaten-Versammlungen

In den Lokalen:

„Volkspark“, Burgstraße 27, „Zoologischer Garten“, Seebenerstraße 53,  
„Saalschloß-Bräuerei“, Seebenerstr. 13, „Letzter Dreier“, Merseburgerstr. 32.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

# Um was geht die Revolution?

Redner sind die Genossen: **Ulbrecht, Voß, Roenen, Kilian.**

Freie Aussprache!

Freie Aussprache!

Soldaten! Erscheint in Massen in diesen Versammlungen. Auch die Arbeiterschaft ist zu den Versammlungen eingeladen.

Für die Unabhängige Sozialdemokratische Partei.

Der Einberufer: **Hildebrandt.**

2865

## Nietleben.

Sonnabend, 23. Nov., abends 8 Uhr,  
im Gasthof zur Sonne:

**Öffentliche Partei- u. Gewerkschafts-Versammlung.**

Tagesordnung:

**Unsere Zukunftsaufgaben.**

Redner: Genosse **Voß-Galle.**

Es ist dringende Pflicht aller Partei- und Gewerkschaftsmitglieder, für guten Besuch der Versammlung zu sorgen.

Der Arbeiterrat.

## Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte im Saalkreis!

Zur Bildung eines Arbeiter-, Bauern- und Soldatenrates für den Saalkreis, dem das Landratsamt unterstellt werden soll, findet

**Sonntag den 24. Nov., vorm. 9 Uhr,**  
im **Volkspark** zu Halle eine

## Sitzung

statt, zu der alle im Saalkreise bereits gebildeten Räte ein bis zwei Vertreter entsenden wollen.

Ausweis ist vorzulegen.

Der Einberufer: **Kilian.**

## Volkshaus, Jessnitz.

Sonnabend, den 23. November 1918,  
abends 7 1/2 Uhr:

## Gr. Ueberbrettl-Abend

der beliebten **Artur Ueberbrettl-Gesellschaft.**  
Direktor **Artur Ueberbrettl.**

**Sonntäglich neues zeitgemäß. Programm.**

Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen bekannt.

Sonntag, den 24. November 1918,  
abends 6 Uhr:

## Großes Preis-Glück.

Es ladet ergebenst ein **Die Verwaltung.**

## Volksblatt-Austrägerin

für **Büschdorf, Schönnewitz u. Reideburg**  
gesucht zum 1. Dezember.

Wendungen sind an den Lagerhalter Genosse **Ganz** zu richten.

Verlag des Volksblattes, G. m. b. H.

## Zeitungsausdrägerin

für **Annaburg**  
zum 1. Dezember gesucht.

Wendungen nimmt die überige Austrägerin und die Geschäftsleitung des Konsumvereins entgegen.

Verlag des Volksblattes, G. m. b. H.

Stierke allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der **Waldarbeiter**

## Karl Schröter

im blühenden Alter von 19 Jahren an seiner eigenen Verwundung in einem Lazarett an **Mierburg** erkrankt ist.  
Halle (Saale), **Schmidtstr. 27**, und **Nietleben**.  
2876 In tiefer Trauer  
**Familie Friedrich Schröter.**

Am 18. d. M. verschied nach kurzer, aber schwerer Krankheit meine innigstgeliebte Frau, die treu-sorgende Mutter ihrer beiden Kinder, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Nichte

## Frieda Wilde

geb. Gandermann  
im Alter von 28 Jahren. Um stilles Beileid bittet  
**H. Wilde und Kinder,**  
Diemitz, **Borsdorfstr. 17.**  
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Wettin.

Zur endgültigen Wahl des Arbeiterrates für Wettin findet **Sonnabend, den 23. November, abends 7 1/2 Uhr,** im Gasthof zur Weintraube eine

**öffentliche**

## Arbeiter-Versammlung

statt. Hierzu ist die gesamte Arbeiterschaft, soweit sie sich an der Bewegung beteiligt, eingeladen.

Der Einberufer: **K. Wahl.**

## Öffentliche

## Volks-Versammlungen:

**Mauendorf bei Osterwerda,**  
Freitag, 22. November, abends 8 Uhr,  
im Lokale von **Dambowsky.**

**Domsdorf bei Liebenwerda,**  
Sonnabend, 23. Novbr., abends 7 1/2 Uhr,  
im Gasthaus zu **Domsdorf.**

**Meinleipisch,**  
Montag, 24. November, abends 8 Uhr,  
in **Schölers Gasthaus.**

In allen Versammlungen spricht Genosse **Böttge**, über:  
**Der Kampf für die soziale Revolution.**  
Schätzenswerten Besuch erwarten

\*1869 **Die Einberufer.**

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

## Dr. med. Walter Stadion,

Kronprinzessinallee 14.  
Zur Kassenzugabe zugelassen. 2888  
Sprechzeit: 11-1 u. 4-6 Uhr, Sonntags 10-11 Uhr.  
Privatimpfungen am 21., 22., 23. November.

## Prima Rauchtobak

Grobschnitt Pfd. 26.—  
Feinschnitt „ 20.—  
Blätter „ 24.—

sowie Vorrat reich, gibt ab:

## Karl Schneider,

**Zigarren- und Tabak-Spezialgeschäft,**  
Gr. Ulrichstr. 35 u. Gr. Steinstr. 54. 2862

## Deutscher Bauarbeiterverband Zweigverein Halle.

Sonntag, den 24. Novbr., vormittags 10 1/2 Uhr,  
im **Volkspark**

## Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht vom 3. Quartal 1918.
2. Der 8 stündige Arbeitstag und seine Entlohnung.
3. Die Klagen der Innungstrantentasse und wie ist denen abzuhelfen.
4. Gewerkschaftliche Fragen.

Die Mitglieder werden erbeten, der Wichtigkeit der Sache halber, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.  
Der Vorstand. **S. H. Mohr, Wolf.** 2871

Vollkommen wasserfest! Mit unserschmelzbar! 1081

**Widerstandsfähigen Schürzen**  
für Männer 6.75 Mk. für Frauen 16.50 Mk.  
Größe 85 x 110 cm. Größe 105 x 110 cm.  
(mit Knos und Bindern) (b. sehr. Körper bedeck.)  
Vertrieb nachschneiderei, einschließlich Versandhaus.  
**Gebr. Rumborg, Pöschelgasse Dresden.**  
Chemische Fabrik gegr. 1910.

**Ansichts-Postkarten**  
Die Volks-Buchhandlung.

## Wärmflaschen

in allen Ausführungen. 2888  
**Max Sobel,**  
Steinweg 48,  
Rellstr. 1,  
Ammondorf, Bahnhofstr. 8.

## „Thermos“

heißt kalt und heiß ohne Feuer und Eis, in allen Preislagen. 2887

**Max Sobel,**  
Steinweg 48,  
Rellstr. 1,  
Ammondorf, Bahnhofstr. 8.

## August Kälz,

Krüterschulzbürger,  
**Eisleben**  
1581 Perrenstraße 16b.

## Waldhiebhaber.

verheiratet, Spezialist für Demos u. Polizeieinsätze, lüch. ermittelte Straftaten u. Mordfälle. 1885  
Geblühige Angebote mit Gebührenschein richten an **Waldhiebhaber**  
**Wilh. Baute,**  
Bodern bei Neumarkt.

Die Vergriffen, die Revolution berufen wo Reichskämte nehmungen Die Aufgab führen un Dafür wer die ber Un Der Au Einberu der Sorge demotratif boren aus und Einför diese Angli sozialistich stlichen B Gehaltung Die Mögl müssen ene Die An Kon läng Betrachte Grichtigkei stfort San

Die Br Witt gen seit Dom auf elsch Schranke Stunde et turm die uter ist u Stunde ist u der Gläu ein. Bei hat. E rridien zu Köstliche Die Br bald in wurde be Die Star mit Leb auf 40 C Scholofab für Wor fenders B den Frai d. Marischal rinnen u steinern sefesteter und die l in die m bringt die Wälfier

Die fra Senen- und Schi vor die 2 wurde bi ist von E Mittheil Brangeje die n schäftig 2008 2018





# Erklärung!

In diesen Tagen ist durch Veröffentlichung in den Zeitungen, Plakatierung und auf anderen Wegen ein Aufruf, betitelt „Ruhe und Ordnung“ zur allgemeinen Kenntnis gebracht worden. Er ermahnt die Bevölkerung zur Selbstdisziplin und Pflichterfüllung im Interesse der Aufrechterhaltung der öffentlichen Wirtschaft und Verwaltung.

Die Unterzeichneten und ihre Auftraggeber sind mit dem Zwecke dieses Aufrufes, der vom Arbeiter- und Soldatenrat Magdeburg, dem Oberpräsidenten der Provinz Sachsen und dem stellv. kommandierenden General IV. A.-K. unterzeichnet war, durchaus einverstanden.

Sie stellen jedoch fest, daß er ihnen vor der Veröffentlichung nicht vorgelegen hat, und daß sie seiner Kundmachung in der jetzigen Formulierung nicht zustimmen können, weil in ihm die Funktion und öffentlich-rechtliche Stellung der Arbeiter- und Soldaten-Räte durch aus falsch gekennzeichnet wird!

Es heißt in dem Aufruf: „Als Vertreter des wehrfähigen Volkes und der Soldaten (gemeint sind die Arbeiter- und Soldatenräte) bei Ausübung der Militär- und Zivilgewalt, sind diese den bestehenden Militär- und Zivilbehörden für die Fortführung der Militär- und Zivilverwaltung

## mitbestimmend und mitverantwortlich

zur Seite getreten.“

Die Arbeiter- und Soldatenräte sind nach Regierungsverordnung Träger der politischen Macht! Oberpräsidium und Generalkommando unterstehen der Reichsregierung in Berlin, in deren Auftrag die Arbeiter- und Soldatenräte die politische Macht ausüben. Oberpräsidium und Generalkommando des IV. A.-K. unterstehen also dem noch zu bildenden Provinzial-Arbeiter- und Soldaten-Rat für die Provinz Sachsen. Es kann daher keine Rede davon sein, daß die Arbeiter- und Soldatenräte lediglich mitbestimmende und mitverantwortliche Faktoren seien. Sie sind vielmehr durch ihre Provinzialorganisation dem Oberpräsidium und stellv. Generalkommando zu Magdeburg als Kontroll-Instanz übergeordnet.

Gleichfalls müssen die Arbeiter- und Soldatenräte sich gegen die beliebige Bildung von Bürgerwehren verhalten. Bürgerwehren dürfen nur im Auftrage und Einverständnis der Arbeiter- und Soldatenräte gegründet werden; soweit das den örtlichen Arbeiter- und Soldatenräten zugänglich erscheint. Dies um so mehr, als diese fast durchweg eine Beschlagnahme sämtlicher Waffen angeordnet haben und der Bezirksausschuß für den Regierungsbezirk Merseburg eine generelle Waffenablieferungsspflicht ausprechen wird.

Merseburg, den 19. November 1918.

### Bezirks-Arbeiter- und Soldaten-Rat.

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| A.-S.-Rat Eilenburg:<br>Burchardt, Topp.  | A.-S.-Rat Eisleben:<br>Christange, Eggers.  | A.-S.-Rat Halle (S.):<br>Albrecht, Kokerliß. | A.-S.-Rat Merseburg:<br>Jahnel, Thieme. |
| A.-S.-Rat Mühlberg:<br>Schüke, Ranmann.   | A.-S.-Rat Raumburg:<br>Leth, Fenschild.     | A.-S.-Rat Sangerhausen:<br>Schröder, Bläß.   | A.-S.-Rat Schöneberg:<br>Heine, Müller. |
| A.-S.-Rat Weißenfels:<br>Dohner, Normann. | A.-S.-Rat Wittenberg:<br>Reitel, Carlinski. | A.-S.-Rat Zeitz:<br>Düvel, Wagner.           |   |

## Schaffstedt.

Samstag, 24. Novbr., vorm. 10 Uhr,  
Lokal wird im Orte bekannt  
gegeben:

## Lauchstedt.

Sonntag, 24. Novbr., nachm. 3 Uhr,  
Lokal wird im Orte bekannt  
gegeben:

# Grosse öffentl. Volks-Versammlungen

Genosse Koenen spricht über:

## Im Kampf f. d. sozialist. Republik.

Hierzu ist die gesamte Einwohnerschaft, Männer wie Frauen, freundlichst eingeladen.

**Auf, zur Versammlung!**

Der Einberufer.

## Stung Raucher!

1500 Stück Biscarren prima, sehr gute Marken,  
25 Packchen guten Rauchtobak für Schwelken  
leht günstig zu verkaufen, 6-7 abends. 2882

K. Rust, Sternstr. 6, l. rechts.

## Kartoffel-Erbe

Dorotheenstr. 13 2888

bittet um Anmeldung zur

## Kartoffel-Kundenliste.

Hierbei sind vorzulegen: Der rote Kartoffelkäten-Abschnitt

Str. 32, Kartoffelkaufschein und Lebensmittelschein.

Anmeldungen bis spätestens Montag, den 25. November.

Harm. Quandt, Robschächterel.

Freitag vorm. 1-200, 2886

Sonnabend vorm. 201-400.

Zahn-Atelier Frau V. Schuilz

Sprechstunde v. 9-6 Uhr abds.

Steinweg 2, 2168

in Haus für 14. November.

2 Rollwagen, mit 600 Stück Eisen ober

1 Motorwagen und 1 Kutschwagen

in gut. Zustande verb. preisw.

Fr. Weber, \*1890

Diesdorf, Mittelstr. 26.

Telefon: Hammerstr. Nr. 19.

Langstiefeln

mit 600 Stück Eisen ober

600 Stk zu verkaufen

Nr. 48 mit 44 Stk. 2870

Schilling, Dieselstr. Nr. 11, l.

Schiffstr. mit 2 Betten

vorn. Kaufstr. Nr. 16.

## Fabrikarbeiterverband.

Zahlstelle Wittenberg.

Sonnabend, den 23. November 1918, abends 7 Uhr.

bei Karl Krüger, Schloss zur Linde. \*1671

## Mitgliederversammlung.

Hierzu ladet ein

Der Vorstand.

## Arbeitsmarkt

Für die Redaktion des Volksblattes wird  
eine intelligente, bewegliche

## junge Hilfskraft

gesucht. Männlich oder weiblich. Fertigkeit  
in Stenographie und Schreibmaschine ist be-  
dingung. Eintritt sofort. Schriftliche Wie-  
dungen direkt an die

Redaktion des Volksblattes.

## Bekanntmachung.

Jede Person, die beim Plün-  
dern und Rauben betroffen wird,  
wird sofort verhaftet und dem  
zuständigen Zivil- oder Militär-  
gericht zur alsbaldigen Aburtei-  
lung zugeführt.

Diese Gerichte sind befugt,  
außer den wegen Plünderns und  
Raubens gesetzlich vorgesehenen  
Strafen auch die Todesstrafe zu  
verhängen.

Der Arbeiter- und Soldatenrat  
der Stadt Halle.

## Karosserie-Klempner

für Autobau und für autogene Schweißarbeiten  
sofort gesucht.

Anerbieten unter V. H. 329 an die Expedition  
dieser Zeitung erbeten. \*1648

**Alte Promenade 11a. Voranzeige! Leipziger Strasse 88.**  
 - Februar 1918. -

**Ab Freitag, 22. November**

**Bernd Aldor**  
 in seiner Meisterleistung  
**Die Liebe des van Royk**  
 Ein Drama von Liebe und Leid in 4 Akten,  
 Die Handlung spielt im Orient.

**Das große Geheimnis**  
 Das Tagebuch der Fürstin Tatjana Korinska.  
 Großes dramatisches Schauspiel in 4 Akten  
 mit  
**Mia May.**

**Beginn 4 Uhr.**

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
 Täglich 7 1/2 Uhr.  
**Sieh ein Knab' ein Röslein steh'n.**  
 Singespiel aus Goethes Jugendzeit.  
 Kasse von 10-1 1/2 und 4-6.

**Nur kurzes Gastspiel.**  
**Circus Althoff**  
 HALLE (SAALE)  
 Im Saal des Wintergartens  
 Magdeburger Strasse.  
 Donnerstag, den 21. Nov., abends 8 Uhr:  
**Grosse Sport-Vorstellung.**  
 Freitag, den 22. Nov., abends 8 Uhr:  
**Elite-Vorstellung.**  
 In jeder Vorstellung  
**30 erstklassige Attraktionen = 30**  
 Vorkurs: Max Schulze, Gr. Ulrichstr. 12.  
 Die Circus-Arbeit ist täglich bei einer Vorstellung  
 von vormittags 11-1 Uhr und abends 6-11 Uhr  
 und ab 3 Uhr nachm. ununterbrochen geübt.  
 Hochachtend  
**H. Althoff, Direktor und Eigentümer.**

**Ärmliche Bekanntmachungen.**

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. und 4. November 1915 wird der Verkauf von Graupen wie folgt geregelt:  
 Der Verkauf beginnt am Freitag den 22. Nov. 1918. Für jede Berlin eines Haushaltes kann 1/4 Pfund zum Preise von 44 Pf. für das Pfund verabfolgt werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Graupen einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Reaktionsloosen in die Handbücher eingetragen sind. Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 243 des Warenzeichens 18 zu erfolgen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Dundertern gebündelt, im Stabtenbrüchungsamt, Markttag 22, 1. Obergehöf (Saal links) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Heftbestandes einzureichen.  
 Zusammenfassungen unterseien der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. und 4. Nov. 1915. Halle, den 21. November 1918. **Der Magistrat.**

**Verkauf von Quert.**  
 Am Freitag, den 22. November 1918 erfolgt der Verkauf von Quert auf den Vormittag 8 bis 12 Uhr in den Verkaufsstellen:  
 Wilschauer-Kasse, Lindenstraße 31, Wilschhäuserin-Schneide, Reichenstraße 88, Wilschhäuserin-Weinstadt, Große Brunnenstraße 36.  
 Zusammen mit Einkauf werden die Käufer von Einkaufsscheinen über Wilschhäuserin, welche in den oben benannten Stellen zur Handreichung angesetzt sind.  
 Auf den oben benannten Vormittag wird 1/4 Pfund Quert zum Preise von 55 Pf. abgegeben.  
 Die Verkäufer haben den vorgeschriebenen Wilschhäuserin abzutrennen und dieselben gebündelt dem Stabtenbrüchungsamt II am 25. November 1918.  
 Halle, den 21. November 1918. **Der Magistrat.**

**Städtischer Verkauf von Minderwert**  
 in der Salzamtshaus am Freitag den 22. November.  
 Zusammen mit Einkauf werden die Käufer der Nummern der Lebensmittelscheine 53501-54000 vormittags von 8-12 Uhr und die Käufer der Nummern 54001 bis 54500 nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Berlin eines Haushaltes können 55 Gramm zum Preise von 25 Pf. abgegeben werden. Gefälle sind mitzubringen. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereitzulegen.  
 Halle, den 21. November 1918. **Der Magistrat.**

**Sonderverteilung von Mehl in der heiligen Woche.**  
 Der Verkauf wird am Freitag den 22. November 1918 in der Salzamtshaus fortgesetzt. Zusammen mit Einkauf werden die Käufer der Nummern der Lebensmittelscheine 19500 zurück bis 18501 vormittags von 8-12 Uhr und die Käufer der Nummern 18500 zurück bis 8001 nachmittags von 2 bis 6 Uhr.  
 Für den Kauf eines Paßbüchens wird ein Ei zum Preise von 42 Pf. abgegeben. Da die Eier fortwährend sind (Hühnerfleisch), eignen sie sich nicht zum Kochen in der Küche.  
 Bei der Sonderverteilung werden in der laufenden Woche sämtliche Haushaltungen berücksichtigt; eine Nachlieferung findet nicht statt.  
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Zur Befreiung der Abfertigung würde man abgebenes Geld (vor allem Papiergeld) bereithalten.  
 Umkehrung nur innerhalb drei Tagen.  
 Halle, den 21. November 1918. **Der Magistrat.**

**Konzertdirektion Siegfried Kummerehl.**  
**Thaliasäle — Dienstag, den 3. Dezbr. 1918:**  
**KONZERT**  
**Touchy — Ernesti — Westernhagen.**  
 Am Flügel: Braun, Kapellmeister.  
 Sämtlich Mitglieder des Stadttheaters.  
 Karten zu 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 Mk. bei H. Hothan.

**Zigarren**  
 das Stück von 60 Pfg. an,  
 gebe ich in jeder Menge ab.  
**M. Schneider,**  
 Zigarren-Spezial-Geschäft,  
 Gr. Ulrichstrasse 35 und Gr. Steinstrasse 64.

**Bio**  
 Gr. Ulrichstr. 57.

**Der Mann ohne Arme.**  
 2584  
 Artistendrama von gewaltiger Spannung, in 5 Akten.

**Apollo-Theater**  
 Gastspiel Kurt Olfers Operettengesellschaft.  
 Täglich abends 7 1/2 Uhr.  
**Liebe im Schnee.**  
 Operette in 3 Akten von Henesky und Prager.  
 Musik von Italo Benatzky.  
**Sonabend, 23. Nov., Rotkäppchen.**  
 nachmittags 4 Uhr:  
 Märchen in 5 Bildern von Sophie Henning.  
 Kleine Preise. Kinder auf allen Plätzen die Hälfte, Loge und L. Rang nummeriert.  
**Totensonntag, 24. Nov., Einmalige Aufführung von Dornenweg.**  
 Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philipp.  
 Vorverkauf ab heute im Bureau von 9-1 u. 5-7 Uhr.

**Konzerthaus Oberpollinger.**  
 Edele Gr. Ulrichstr. Jägergasse 1. Edele Gr. Ulrichstr.  
 Heute, Donnerstag: 2875  
**2. grosser kunter Abend,**  
 mit glühender Mitwirkung d. belieb. Mitter-Quartette, S. Kalfke u. Torio.  
 Es ladet ergebenst ein **Fran Elsa Beth.**

**Schulbücher aller Art.**  
 Sallet, Schiele, Gebauer, Biele, Reichenhofs, Schulbücher, 2. Auflage etc. Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,** Halle a. S., Burg 42/44.

**Stadttheater**  
 Freitag d. 22. Novbr. 1918, 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
**Stradella.**  
 Oper von H. Schütz.  
 Sonnabend: Der Freischütz.  
**Thalia-Theater**  
 Gaffel d. Stadthaus. Verjagte. Sonntag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr: 2578  
**Heimat.**  
 Schauspiel von Sudermann.

**Stuhlsitze**  
 aus Holz, in all. Größen.  
**Max Sobel,**  
 Steinweg 45, Reilstraße 1, Ammerberg-Bahnhofstrasse.

**Hamamel zu verkaufen**  
 Rannischstr. 16, 2855  
 Oberrheinische Postkarte und Matratze u. Kissen zu verk. **Landwehrstr. 11 u. r. 2879**  
 Parteischriften empfehlt **Volksbuchhandl.**

Wird § 1 des Umsatzsteuergesetzes vom 20. Juli 1918 unterliegen neben Warenmengen auch sonstige Leistungen der Umsatzsteuerpflicht. Die Leistungen der Handwerker, Auftragsarbeiten, Reparaturarbeiten, Buchbindereien, Probensnehmer, Agenten, Kommissionäre, Dentisten, Rechtskonsultanten, Advokaten, Wobenshallbesitzer sowie der Theater- und Konzertveranstalter sind somit Umsatzsteuerpflichtig.  
 Die Umsatzsteuer-Erklärungen sind, soweit nicht Steuerberater in Frage kommt, spätestens im Monat Januar des Umsatzsteueramtes einzureichen.  
 Gleichzeitig wird nochmals darauf hingewiesen, daß im § 16 des oben bezeichneten Gesetzes Vorschriften gemacht sind, welche die Steuerpflichtigen, die sich auf den 1. Januar 1918 beziehen, in dem die Steuer fällig geworden ist, aufzubereiten.  
 Halle, den 15. November 1918. **Der Magistrat, Umsatzsteueramt.**

**Wird § 1 des Umsatzsteuergesetzes vom 20. Juli 1918 unterliegen neben Warenmengen auch sonstige Leistungen der Umsatzsteuerpflicht. Die Leistungen der Handwerker, Auftragsarbeiten, Reparaturarbeiten, Buchbindereien, Probensnehmer, Agenten, Kommissionäre, Dentisten, Rechtskonsultanten, Advokaten, Wobenshallbesitzer sowie der Theater- und Konzertveranstalter sind somit Umsatzsteuerpflichtig. Die Umsatzsteuer-Erklärungen sind, soweit nicht Steuerberater in Frage kommt, spätestens im Monat Januar des Umsatzsteueramtes einzureichen. Gleichzeitig wird nochmals darauf hingewiesen, daß im § 16 des oben bezeichneten Gesetzes Vorschriften gemacht sind, welche die Steuerpflichtigen, die sich auf den 1. Januar 1918 beziehen, in dem die Steuer fällig geworden ist, aufzubereiten.**  
 Halle, den 15. November 1918. **Der Magistrat, Umsatzsteueramt.**

**Volksabende mit freier Aussprache.**  
**3. Volksabend,**  
 Donnerstag, den 21. November, abends 8 1/2 Uhr, in den Thaliasälen, eingeleitet durch einen Vortrag von Herrn Professor Dr. Weastig über:  
**„Der Sozialismus in Vergangenheit und Zukunft.“**  
 Der Zutritt ist für jedermann frei.

**Dauerhafte Hosenträger**  
 2290 sehr billig.  
**C. F. Ritter, Leipzig, str. 90.**  
 Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

**Verlangen**  
 Sie erlangen das gute **Scheffelfrot.**  
 Modenzettlingen empf. die Volksbuchhandl.

**Elektrische Hängelampen**  
 grosse Auswahl, 2881 sehr preiswert.  
**C. F. Ritter, Leipzig, str. 90.**  
 Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

**Partel-Schriften**  
 empfiehlt **Volks-Buchhandlung.**

**Offener Brief**  
**Schiffschermis**  
 des russ. Volkskommissars I. auswärts. Angelegenheiten, an den **Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika**  
 Herrn **Woodrow Wilson,** Freie 20 Wfa. Paris 5 Wfa.  
 Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,** Halle, Burg 42/44.

**Gute Dauer-Batterien**  
 1. elektr. Taschenlampen, 2889 1.65 Mk.  
**C. F. Ritter, Leipzig, str. 90.**  
 Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

**Zahnpraxis**  
**Hans Schmidt,**  
 Leipzigerstrasse 12.  
 Tel. 3015.  
  
**Künstl. Zähne, Goldkronen, Brückenarbeit.**  
 NB.: Ich habe die Tätigkeit in meiner Praxis wieder aufgenommen.

ber Schne  
 verlässige  
 abgeben.  
 Die S  
 Berlin, 5  
 olkpart  
 len haben  
 des vom 16  
 rminat. Die  
 rren. Die  
 artel. A  
 ngen sel  
 geben wech  
 818, 19  
 nlicher S  
 garte, 10  
 greie der  
 Das große  
 te und da  
 Büchern" (G  
 em) veru  
 edie, baner  
 ver eifrig  
 om, und i  
 auf den Kop  
 das „Unter  
 8 num. die  
 man fielt.  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten fahen  
 nnture-Mer  
 gewöhnliche  
 solle einle  
 anen an u  
 Genti me  
 Vergewalt  
 Da sie in  
 Chen wegg  
 ulangen  
 die politis  
 erdnäßig  
 Da am m  
 verlautele  
 von den Ho  
 8 num. die  
 schäftstü  
 „Anfereu  
 für die, ma  
 des 30. Ja  
 Republikat  
 (Kantel üb  
 ten f